

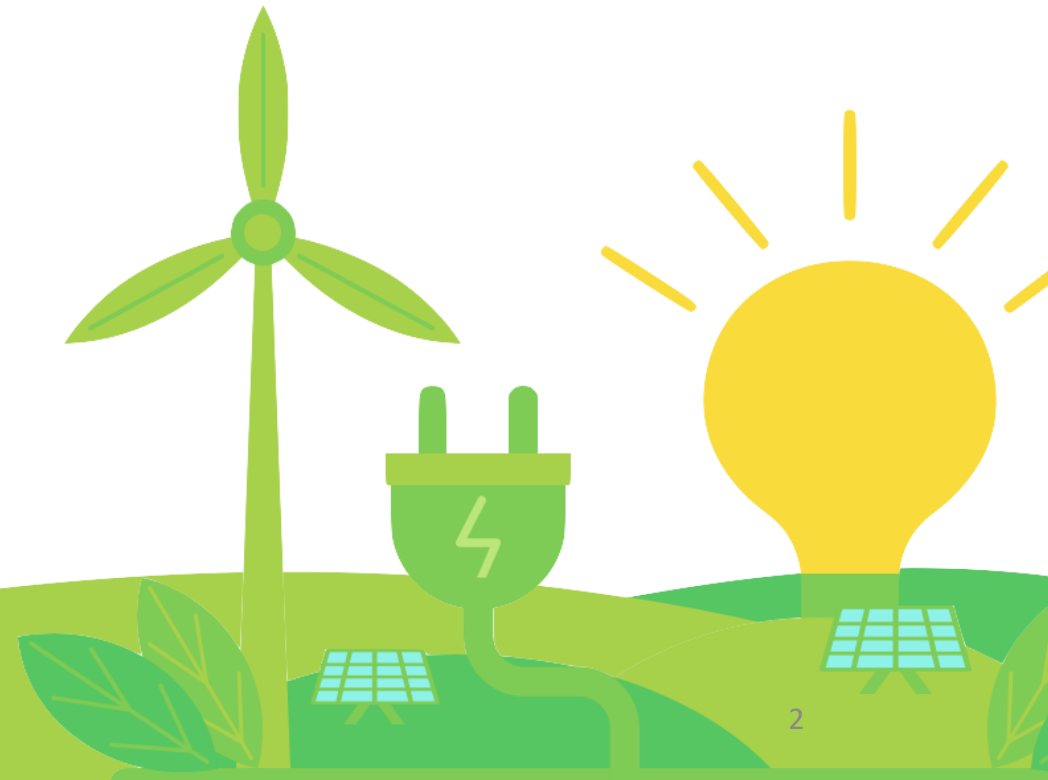
BETEILIGUNG AN DER STROMWENDE

AM BEISPIEL DER SAMTGEMEINDE DAHLENBURG

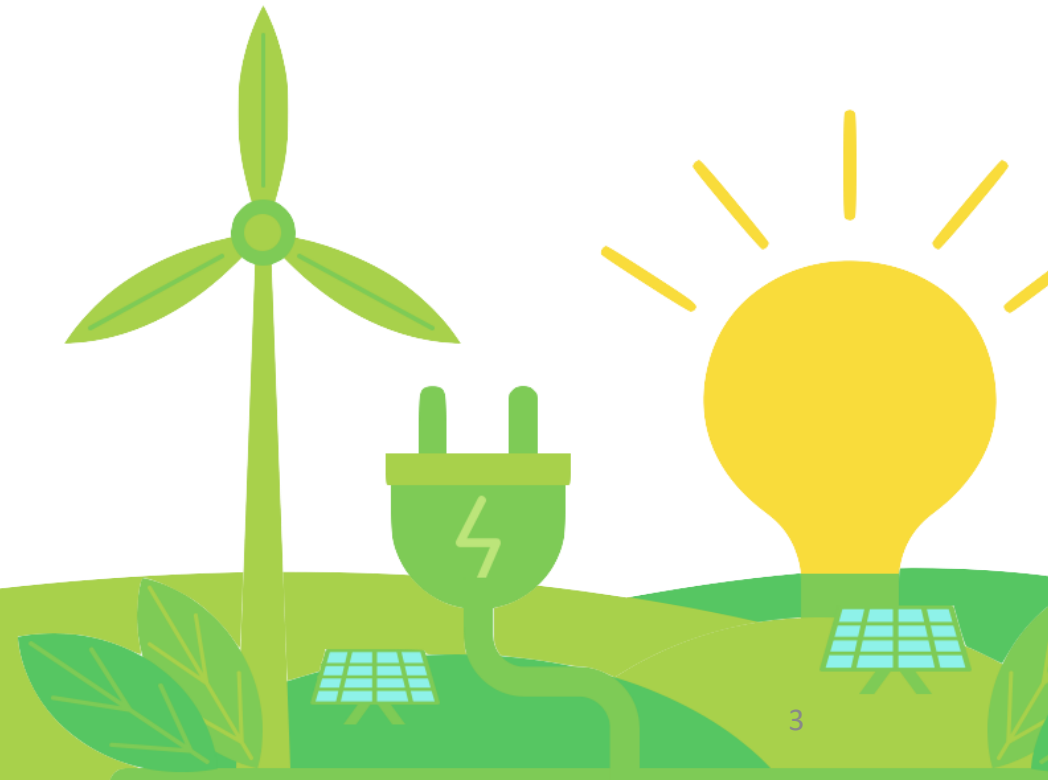


AGENDA

1. Einführung in die Stromwende der Samtgemeinde Dahlenburg
2. Einführung in Beteiligungsmöglichkeiten
3. Formelle Beteiligung
4. Informelle Beteiligung
5. Finanzielle Beteiligung
6. Fazit



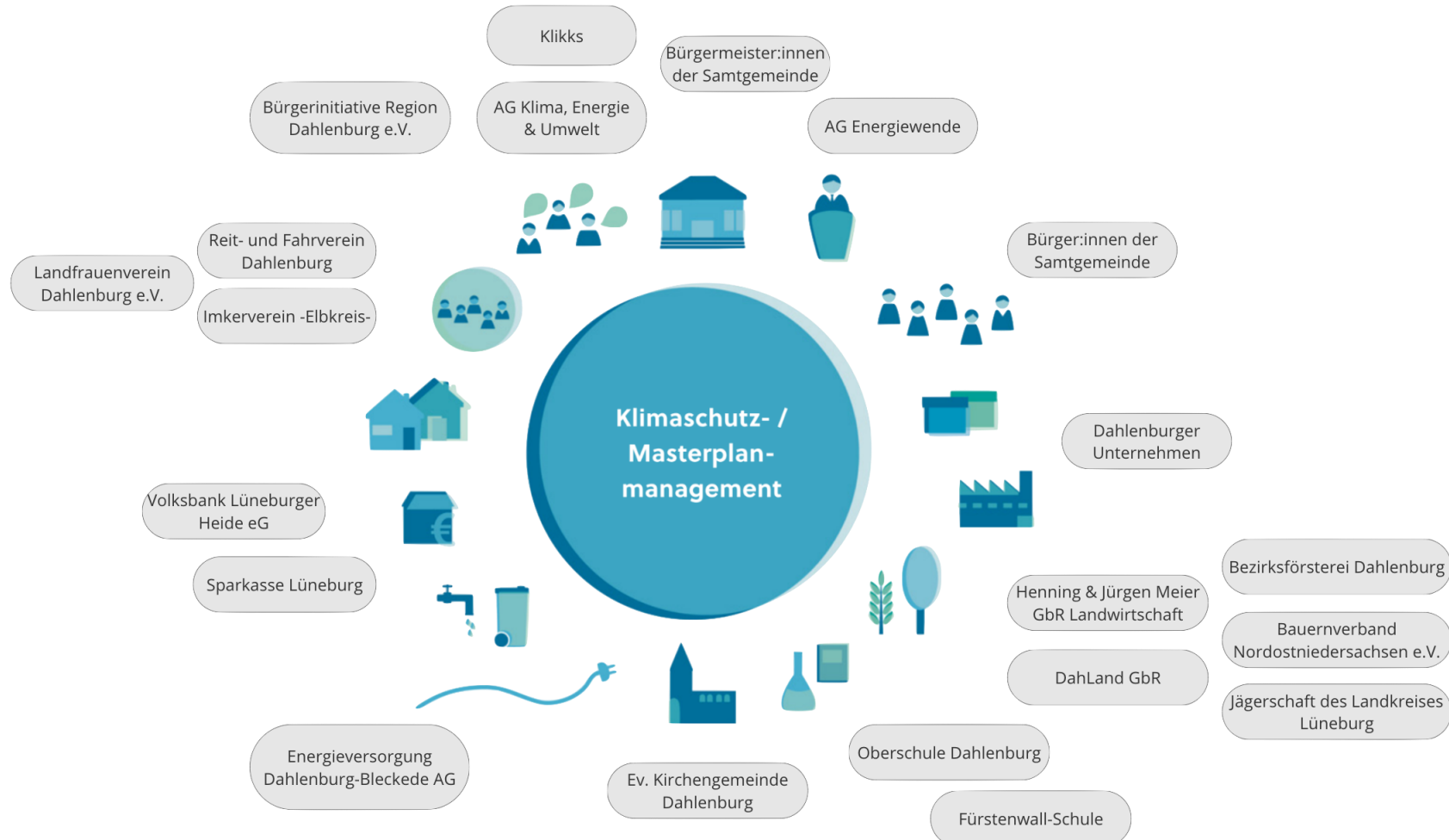
1. EINFÜHRUNG IN DIE STROMWENDE DER SAMTGEMEINDE DAHLENBURG

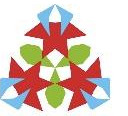


WER SIND WIR? PROJEKTGRUPPE DAHLENBURG

- Teil des Leitprojektes Bio.Re-Na: Nachhaltige Kommunalentwicklung in der Biosphärenregion Elbe-Schaalsee der Metropolregion Hamburg
- Forschung zu Bürger*innenbeteiligung an der Stromwende am Beispiel der Samtgemeinde Dahlenburg
- **Ziel:** Übertragbare Ergebnisse in Bezug auf Bürger*innenbeteiligung an der Stromwende in Kommunen generieren

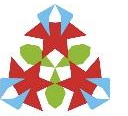
STAKEHOLDER IN DER SAMTGEMEINDE DAHLENBURG





WAS SAGEN BÜRGER*INNEN? UMFRAGEERGEBNISSE

- Durchgeführt im Juni 2023 von Studentinnen des Studiengangs Psychology and Sustainability
- 130 Auswertungen, Durchschnittsalter 51,73 Jahre, ausgewogenes Geschlechterverhältnis
- Bürger*innen informieren sich bereits (vorrangig über die Presse und Internetquellen) über die Stromwende
- Mangel an leicht zugänglichen Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten
- Wunsch nach finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten



WAS IST DER AKTUELLE STAND DER STROMWENDE?

Stand heute: 50 - 75 ha Flächensicherung für Erneuerbare Energien in der Samtgemeinde Dahlenburg (Landesraumordnungsprogramm (LROP) 2017)

Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (FFPVA)

- **Stand heute:** keine FFPVA in Samtgemeinde Dahlenburg, aber Projekte in Planung
- „Entwicklungskonzept zur Standortwahl von Photovoltaik-Freiflächenanlagen der Samtgemeinde Dahlenburg“ politisch beschlossen, aber umstritten

Windkraft

- **Stand heute:** seit 2002 Windpark Dahlenburg-Tosterglope
- Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) 2025
 - Entwurf sieht 11% der Grundfläche der Samtgemeinde für Windkraft als Vorranggebiete vor
 - „Frage der Ausgewogenheit und Zumutbarkeit noch nicht ausreichend abgearbeitet“ (Samtgemeinde Dahlenburg, n. d.)

WAS KANN DIE LÖSUNG SEIN?

Interessenkonflikte zwischen Bund,
Kommune und Bürger*innen:

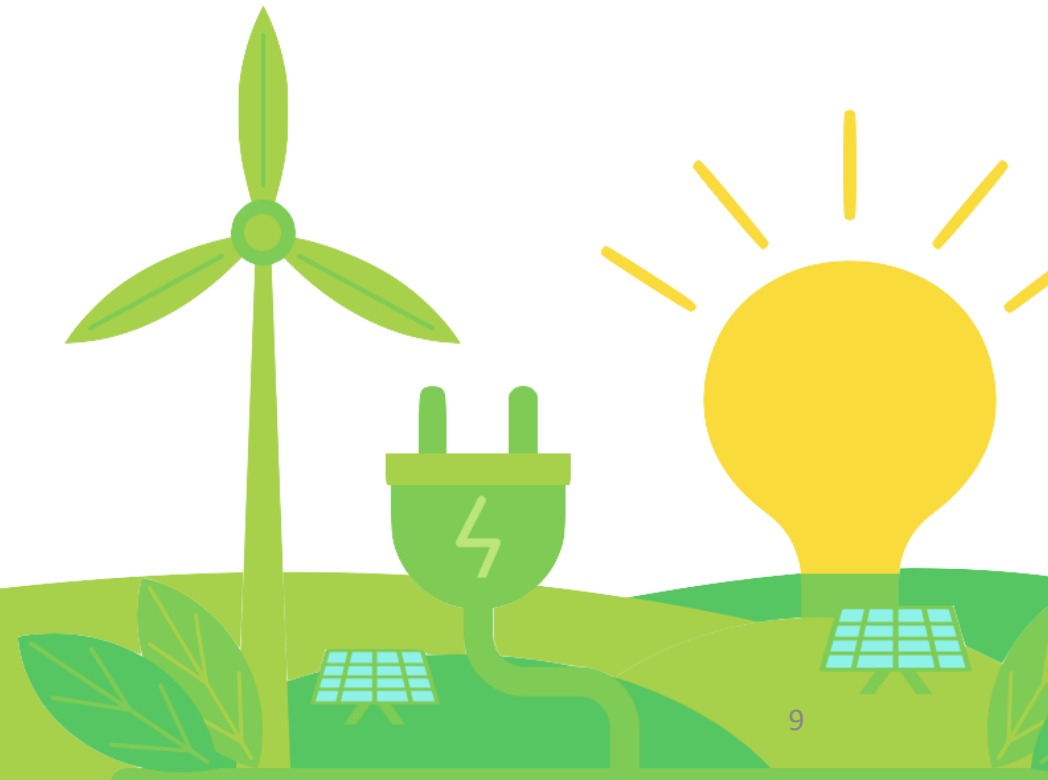
- Verteilung
- Standort
- Verfahren
- Flächennutzung
- ...



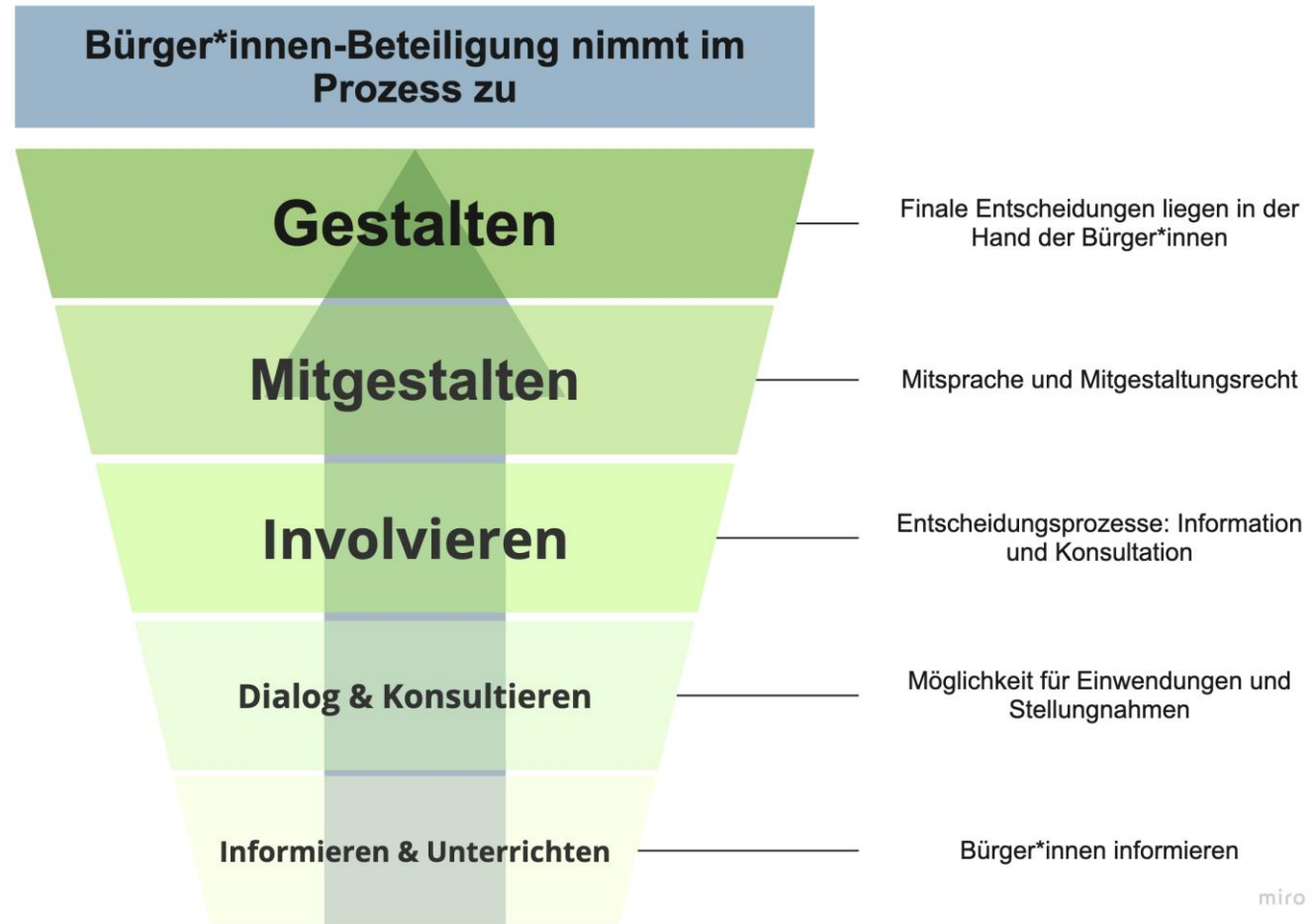
Bürger*innenbeteiligung

Definition: „Beteiligung der Bürgerschaft an
politischen Entscheidungen“
(Lenk et al. 2015)

2. EINFÜHRUNG IN BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN



DIE STUFEN VON BÜRGER*INNENBETEILIGUNG

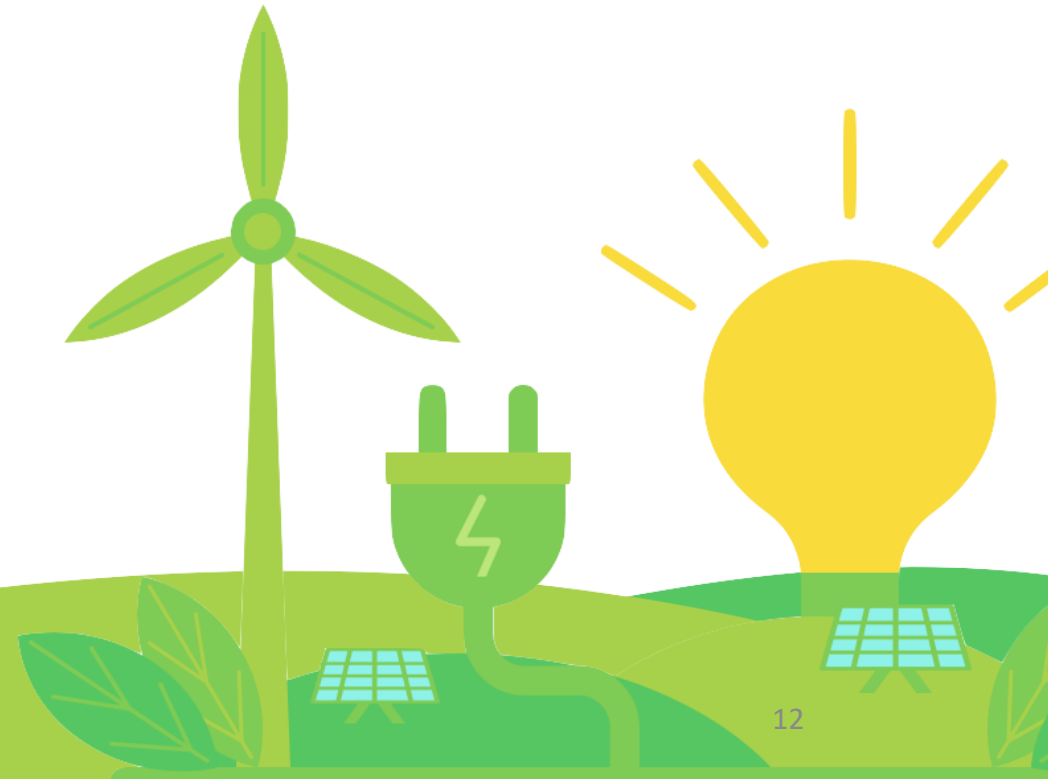


FORMELLE UND INFORMELLE BETEILIGUNG



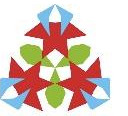
- P-Verfahren:**
Planungsverfahren
- G-Verfahren:**
Genehmigungsverfahren
- ROG:**
Raumordnungsgesetz
- BauGB:**
Baugesetzbuch
- BImSchG:**
Bundesimmissionsschutzgesetz
- UVPG:**
Umweltverträglichkeitsprüfung

3. FORMELLE BETEILIGUNG



REGIONALES RAUMORDNUNGSPROGRAMM (RROP)

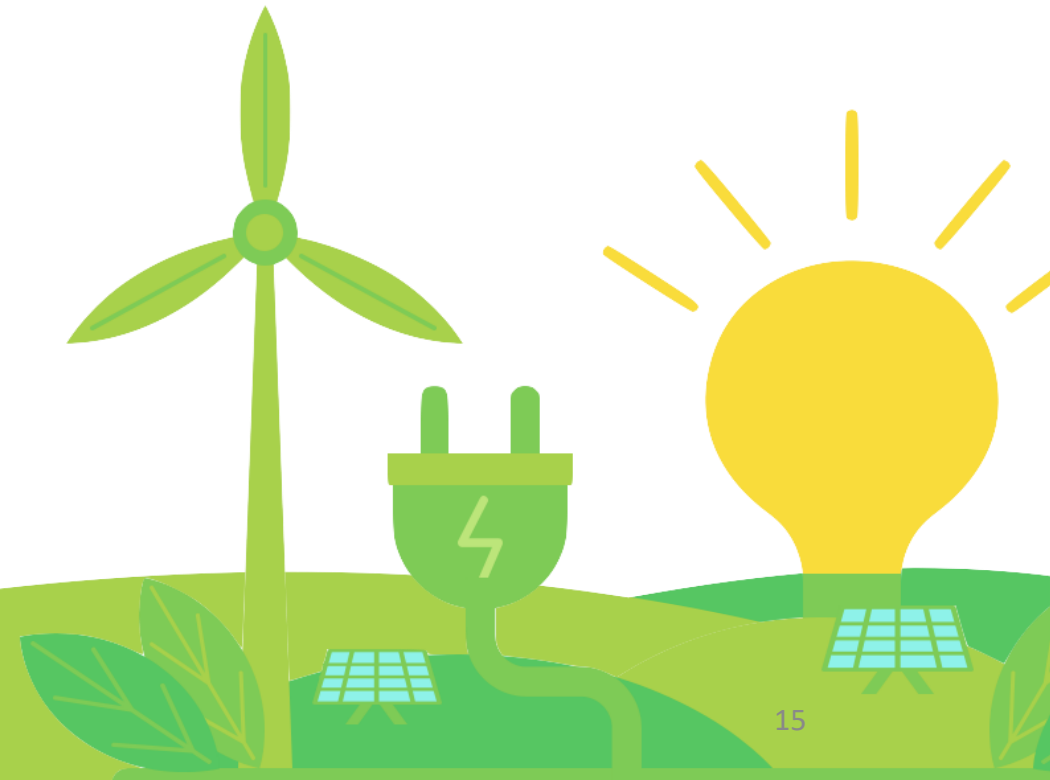
- Beteiligung von Kommunen, Nachbarkreisen, Bundes- und Landesbehörden, weiteren öffentlichen Planungsträgern, anerkannten Naturschutzverbänden & allgemeiner Öffentlichkeit
 - **2018:** Erarbeitung 1. Entwurf; Beratung mit Fachausschuss, Gemeinden, Fachabteilungen, externen Expert*innen und Träger*innen öffentlicher Belange
 - **Anfang 2023:** Beteiligung zum Entwurf vom 21.02.2023 durch Unterlageneinsicht online & vor Ort, Informationsveranstaltungen in Präsenz & hybrid, Möglichkeit zur Stellungnahme online & postalisch
 - **Nächster Schritt:** ggf. erneute Beteiligung

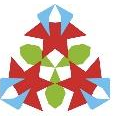


BAULEITPLANUNGSVERFAHREN WINDKRAFT UND FFPVA

- **Zweistufige** formelle Beteiligung nach Baugesetzbuch (BauGB)
- Planende Gemeinde muss Bürger*innen, betroffenen Behörden & Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden die Möglichkeit zur Stellungnahme geben
 - 1) über Vorentwurf über Ziele & Zwecke der Planung der Gemeinde
 - 2) über ggf. überarbeitete Version des Vorentwurfs

4. INFORMELLE BETEILIGUNG





INFORMELLE BETEILIGUNG

- **Beispiele:** Dialogveranstaltungen, Bürgersprechstunden, Bürgervertrauenspersonen, neue Kommunikationskanäle via Social Media
- Interesse von Politiker*innen & Wirtschaft: Legitimation & Akzeptanz
- Interessen von Bürger*innen und Öffentlichkeitsvertreter*innen
 - Transparenz
 - Verfahrensgerechtigkeit
 - Verteilungsgerechtigkeit

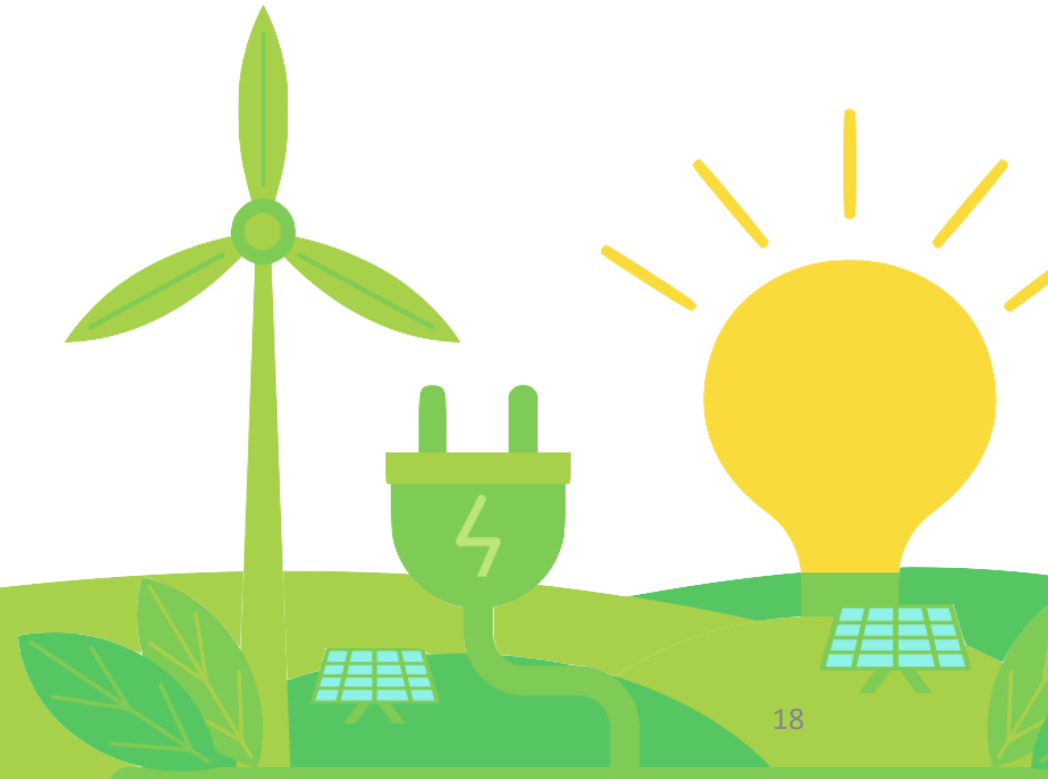
INFORMELLE BETEILIGUNG UND AKZEPTANZ

Toleranz < positive Einstellung < aktives Engagement

Abhängig von:

- Einsicht in die Notwendigkeit
- positive Nutzen-Risiko-Bilanz
- Sicherstellung von Selbstwirksamkeit
- emotionale Identifikation mit dem Vorhaben

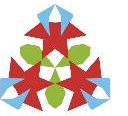
5. FINANZIELLE BETEILIGUNG



FINANZIELLE BETEILIGUNG

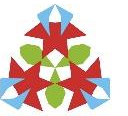
*“Finanzielle Bürgerbeteiligungen als **relativ neues Beteiligungsinstrument** können in verschiedenen Bereichen und in unterschiedlichen Formen zum Einsatz kommen [...]. In der Regel steht dabei **die Erhöhung der Akzeptanz** von versch. Maßnahmen im Vordergrund.” (Lenk et al. 2015, S.24)*

„Bisher ist der Zusammenhang zwischen ökonomischer Beteiligung und Akzeptanz wissenschaftlich noch nicht ausreichend belegt.“ (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, 2023)



FINANZIELLE BETEILIGUNG FÜR KOMMUNEN

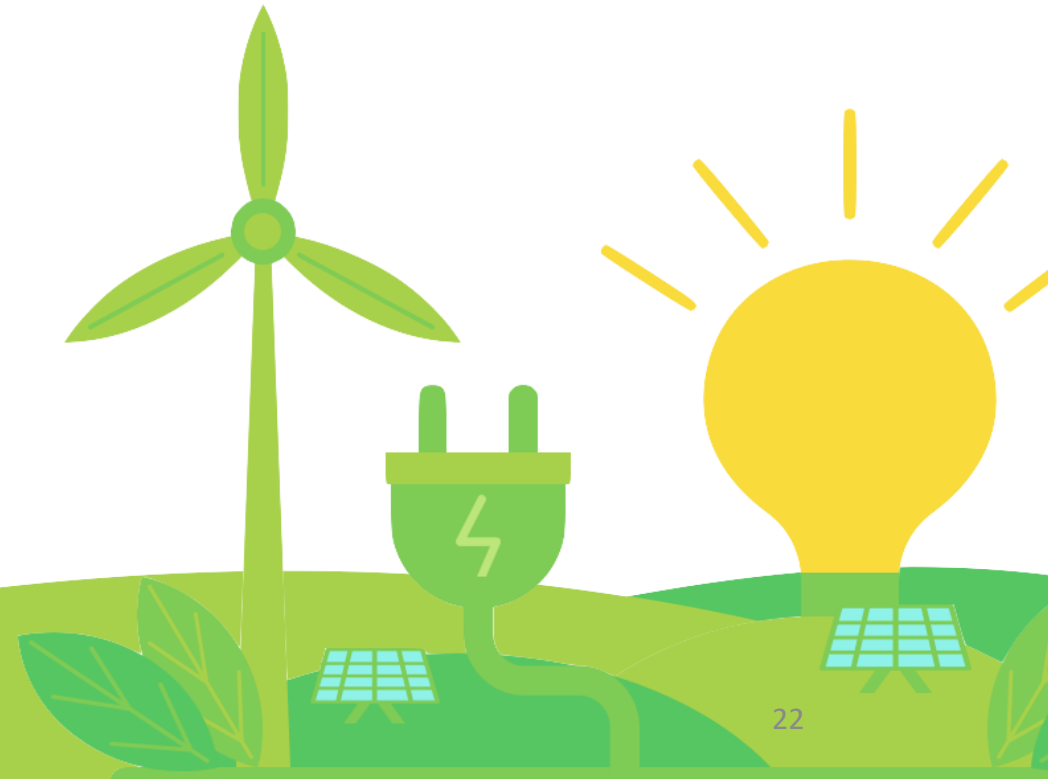
Art der Beteiligung	Herausforderungen
Betrieb eigener (EEG-) Anlagen	Kommune muss genügend Eigenkapital haben; falls nicht, muss unter viel Aufwand mit höheren Instanzen diskutiert werden
Beteiligung an (EEG-) Anlagen	Projektentwicklung mit Stakeholdern ist aufwändig
Zahlungen der Betreiber*innen an Kommune bei EEG-geförderten Anlagen (§6 EEG)	Betreiber*innen haben einen Orga-Aufwand Keine Einigung der Betreiber*innen und Kommune Nur bei EEG-geförderten Anlagen
Freiwillige Leistungen der Betreiber*innen für Kommune	Planbarkeit schwierig Direkte Zahlungen an Kommune sind strafbar (Bestechung)



FINANZIELLE BETEILIGUNG FÜR BÜRGER*INNEN

Art der Beteiligung	Herausforderungen
Bürgerenergiegesellschaft	Hoher administrativer Aufwand, Soziodemographie
Finanzprodukt (Nachrangdarlehen, Sparbrief)	Mindestbeteiligung muss gering gewählt werden, um möglichst vielen Personen die Partizipation zu gewährleisten
Vergünstigter Bürgerstromtarif	Nicht inkludierte Bürger*innen könnten sich benachteiligt fühlen Bürger*innen haben die Wahl einen anderen Anbieter zu wählen

6. FAZIT



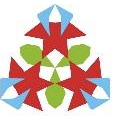
ZUSAMMENFASSUNG

- Durch Komplexität der Stromwende ist die Mitentscheidung von Bürger*innen in den Prozessen begrenzt
- Qualitativ hoch umgesetzte Beteiligungsformate (mit Verfahrens- und Verteilungsgerechtigkeit) steigern die Wahrscheinlichkeit zu mehr Akzeptanz
- Finanzielle Beteiligung bietet viele Möglichkeiten für Bürger*innen und Kommunen
- Finanzielle Beteiligung ist daher ein wichtiges Tool für Bürger*innenbeteiligung

VIELEN DANK
NOCH FRAGEN?

LITERATUR

- Arnstein, S. R. (1969). A ladder of citizen participation. *Journal of the American Institute of Planners*, 35(4), 216-224. <https://doi.org/10.1080/01944363.2018.1559388>
- Bönisch, B. & Sondershaus, F. (2017). *Ergebnisse der anwendungsorientierten Sozialforschung zu Windenergie und Beteiligung: Auswertung von ausgewählten Forschungsvorhaben der FONA 2-Reihe*. Fachagentur Windenergie an Land.
- Dialogforum Energiewende und Naturschutz. (2023). *Beteiligen und mitgestalten*. Dialogforum Energiewende und Naturschutz. Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: <https://www.dialogforum-energie-natur.de/photovoltaik/beteiligen/>
- Fahrenkrug, K., Melzer, D. M. & Scheepmaker, T. (2016). *PRAXISBERICHT ENERGIEKONFLIKTE Wie viel Konflikt muss die Energiewende ertragen? Ein Praxisbericht aus den Fallstudienregionen des FONA-Vorhabens*. Raum & Energie Institut für Planung, Kommunikation und Prozessmanagement GmbH.
- Rebeski, K., Freier, C. & Pfaff, L. (2023). Umfrage zur Akzeptanz von Erneuerbaren Energien in der Samtgemeinde Dahlenburg [nicht publizierter Datensatz].
- Hansel et al. (2017). *Akteure im kommunalen Klimaschutz erfolgreich beteiligen: Von den Masterplan-Kommunen lernen*. Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK). Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/Difu_SKKK_Broschuere_Beteiligungsprozesse_barrierefrei.pdf
- Holstenkamp, L., Kahla, F. & Degenhart, H. (2018). Finanzwirtschaftliche Annäherungen an das Phänomen Bürgerbeteiligung. In L. Holstenkamp & J. Radtke (Hrsg.), *Handbuch Energiewende und Partizipation* (S. 281–301). Wiesbaden: Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-658-09416-4_17
- Institut für ökologische Wirtschaftsforschung. (2023). *IÖW: Empirische Untersuchung des Zusammenhangs von regionaler Wertschöpfung, Beteiligungsmodellen und Akzeptanz in der Energiewende – ReWA*. Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: <https://www.ioew.de/projekt/empirische-untersuchung-des-zusammenhangs-von-regionaler-wertschoepfung-beteiligungsmodellen-und-akzeptanz-in-der-energiewende-rewa>
- Landkreis Lüneburg. (2023). *Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms*. Landkreis Lüneburg. Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: <https://www.landkreis-lueneburg.de/fuer-unsere-buergerinnen-und-buerger/bauen-und-planen/regionalplanung/neuaufstellung-des-regionalen-raumordnungsprogramms.html>
- Langer, K. (2017). Frühzeitige Planungskommunikation – ein Schlüssel zur Konfliktbewältigung bei der Energiewende? In Kühne, O. & Weber, F. (Hrsg.), *Bausteine der Energiewende* (S. 539-556). Wiesbaden: Springer VS. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-19509-0>
- Lenk, T., Rottman, O. & Grüttne, A. (2015). *Finanzielle Bürgerbeteiligung im-Rahmen der Energiewende. Optionen zur Finanzierung von Netzausbau und Erzeugung?* Bertelsmann Stiftung, Kanzlei Wolter Hoppenburg Rechtsanwältepartnerschaft bmH und BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Zugriff am 31.8.2023. Verfügbar unter https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjw9sg3joeBAxUVtKQKHWW1DLEQFnoECBAQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.bertelsmann-stiftung.de%2Ffileadmin%2Ffiles%2FBSt%2FPublikationen%2FGrauePublikationen%2FBSt-0238_Broschuere_Buergerbeteiligung_Okt2014.pdf&usq=AOvVaw1EvyWzJ-Aba0tpzju-BO1c&opi=89978449



LITERATUR

- Niedersächsischer Landkreistag & Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund. (2022). *Planung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Niedersachsen Hinweise und Empfehlungen aus der Perspektive der Raumordnung*. Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: https://www.ml.niedersachsen.de/download/189442/Arbeitshilfe_Solarplanung_nicht_vollstaendig_barrierefrei_.pdf
- NRW.ENERGY4CLIMATE Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz. (2023). *Photovoltaik auf Freiflächen Leitfaden*. Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: <https://www.energy4climate.nrw/fileadmin/Service/Publikationen/energiewirtschaft/freiflaechen-pv-publikation-cr-nrwenergy4climate.pdf>
- Planungsbüro Patt. (2022). *Entwicklungskonzept zur Standortwahl von Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Samtgemeinde Dahlenburg*. Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: https://www.dahlenburg.de/PortalData/6/Resources/bauen_umwelt_wirtschaft/1_PV-Konzept_Dahlenburg_Grundlagen_und_Rahmenbedingungen.pdf
- Proplanta Vorsprung durch Wissen. (2023). *Windpark Dahlenburg Standort Tosterglope*. Zugriff am 3.9.2023. Verfügbar unter: https://www.proplanta.de/Maps/Windpark+Dahlenburg+Standort+Tosterglope_poi1409500803.html
- Renn, O. (2015). Akzeptanz und Energiewende. Bürgerbeteiligung als Voraussetzung für gelingende Transformationsprozesse. *Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften*, 56, 133–154.
- Roscher, M. & Bönisch, B. (2022). *Beteiligungsprozesse in der Regional- und Bauleitplanung*. Fachagentur Windenergie an Land. Zugriff am 30.8.2023. Verfügbar unter: https://fachagentur-windenergie.de/fileadmin/files/Veroeffentlichungen/Planung/FA_Wind_Kurzinformation_Planverfahren_01-2022.pdf
- Salecki, S., Hirschl, B., Lehnert, W., Altröck, M., Kliem, C., Weidinger, R. et al. (2020). *Finanzielle Beteiligung von betroffenen Kommunen bei Planung, Bau und Betrieb von erneuerbaren Energieanlagen. Kurzpapier mit Empfehlungen zur kommunalen und Bürgerbeteiligung an Windenergieanlagen*.
- Salecki, S., Hirschl, B., Lehnert, W., Altröck, M., Kliem, C. & Weidinger, R. (2020). *Finanzielle Beteiligung von betroffenen Kommunen bei Planung, Bau und Betrieb von erneuerbaren Energieanlagen. Ergebnisse für die Windenergie*. Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IOW), Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM), Becker Büttner Held (BBH). Zugriff am 31.8.2023.
- Samtgemeinde Dahlenburg. (2022). *Beschlussauszug PV-Freiflächenkonzept*. Zugriff am 1.9.2023. Verfügbar unter: https://www.dahlenburg.de/PortalData/6/Resources/bauen_umwelt_wirtschaft/Beschlussauszug_PV-Freiflaechenkonzept.pdf
- Samtgemeinde Dahlenburg. (n. d.). *Dahlenburg - Stellungnahme -Beteiligungsverfahren zur Neuaufstellung des RROP 2025*. Zugriff am 30.8.2023. Verfügbar unter: https://www.dahlenburg.de/desktopdefault.aspx/tabid-3290/5184_read-9627/
- Sondershaus, F. (2017). *Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Kontext der Windenergie - Von der Theorie in die Praxis*. Fachagentur Windenergie an Land.
- Zerzawy, F., Wettingfeld, M. & Grimm, F. (2023). *Akzeptanz durch Beteiligung von Kommunen und Bürger*innen: Wie finanzielle Anreize den Ausbau erneuerbarer Energien in Bayern voranbringen können*. Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft. Zugriff am 3.9.2023. Verfügbar unter: https://foes.de/publikationen/2023/2023-01_FOES_Kurzstudie_finanzielle_Beteiligung_EE.pdf